

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Aviator“ vom 4. April 2023 11:57

[Zitat von chemikus08](#)

Das hätte so ein wertvoller Thread werden können,

Ist er ja auch. Ich habe mittlerweile eine Antwort auf alle Fragen aus meinem Eröffnungsbeitrag bekommen. Und insbesondere in den letzten 4 Monaten gelernt, dass:

- Abordnungen recht kurzfristig stattfinden, ohne Mitsprache des Kollegen bezüglich Zielschule/Standort
- es möglich ist, die Kollegen an der neuen Schule auch fachfremd einzusetzen
- die neue Schule durchaus weiter entfernt sein kann
- die Abordnungen immer wieder, bis auf 2 Jahre, auch recht kurzfristig, verlängert/geändert werden können
- sich ein persönlicher "Benefit" (im Sinne von mehr Geld, Beförderung, Entlastung an anderer Stelle etc.) daraus nicht ergibt
- eine Tätigkeit im LK kurz vor dem Abi davor nicht schützt
- Funktionsstellen eine Abordnung unwahrscheinlicher machen lassen
- Abordnungen nicht unbedingt fachlich sinnvoll erscheinen (siehe Sek II --> Förderschule), sondern Statistiken erfüllen sollen
- sie durchgedrückt werden, weil die Wahrscheinlichkeit, dass der betroffene Kollege kündigt und sich eine andere Stelle sucht, recht klein ist
- die Auswahl der betroffenen Kollegen in einem wenig transparenten Verfahren geschieht, wo letztlich der Schulleiter entscheidet